**Dittmeier warnt: höchste Diebstahlgefahr für Reisebusse in Paris**

Würzburg, 14. August 2015 – Die Dittmeier Versicherungsmakler GmbH - Spezial-Versicherungsmakler für Omnibusunternehmen – warnt vor erhöhter Diebstahlgefahr für Reisebusse in Paris. "Wie wir ganz aktuell erfahren haben, wurden in den letzten Tagen zwei Mercedes-Benz-Reisebusse von niederländischen Busunternehmen in Paris gestohlen", erläutert Thomas Dittmeier, Geschäftsführer der Dittmeier Versicherungsmakler GmbH. "Außerdem sollen in den drei Wochen zuvor schon weitere drei bis vier Busse in Paris entwendet worden sein. Insoweit muss davon ausgegangen werden, dass dort derzeit höchste Diebstahlgefahr besteht."

Wie schon anlässlich der vorangegangenen Diebstahlserien, empfiehlt Dittmeier, dass die Busunternehmen ihre Fahrzeuge selbst bestmöglich schützen. Die in den Bussen verbauten elektronischen Wegfahrsperren müssen laut Dittmeier leider als wirkungslos betrachtet werden. Das kann zum einen durch versteckt angebrachte Schalter zur Unterbrechung der Startelektronik bzw. der Kraftstoffzufuhr geschehen. Zu beachten sind dabei unbedingt etwaige Sicherheitsweise des Fahrzeugherstellers. "Außerdem empfiehlt es sich, möglichst bewachte Parkplätze zu nutzen und zusätzlich den Bus durch beispielsweise einen PKW ganz eng einparken zu lassen", ergänzt Thomas Dittmeier. "Dies sollte die Diebe abschrecken, da nach unserer Erfahrung die Diebe möglichst kein Aufsehen erregen wollen, und somit kaum ein PKW weggeschoben werden wird. Zu guter Letzt empfehlen sich für den Fall der Fälle GPS/GSM/Funk-Ortungssysteme, die die Wahrscheinlichkeit für ein Wiederauffinden eines gestohlenen Busses erhöhen."

Auf jeden Fall dürfte derzeit in Paris, aber auch in anderen Metropolen, höchste Aufmerksamkeit geboten sein. Die aus dem südosteuropäischen Raum stammende/n Tätergruppe/n scheinen in der Hauptreisesaison europaweit zu agieren, was weitere zahlreiche Diebstähle der vergangenen Monate z.B. in Brüssel oder Wien zeigen.

Falls ein Diebstahl im Ausland passiert, muss dieser unbedingt nochmals bei der örtlichen deutschen Polizeidienststelle angezeigt und auf die sofort beginnende Funk- und Ringfahndung gedrängt werden. Eine vorhandene GO-Box oder Telepass sollte nicht gesperrt werden, um die Spur verfolgen zu können (Verschieberichtung). Betroffene Busunternehmen können sich jederzeit auch an Dittmeier wenden (24h-Notfall-Hotline: +49 (0) 700 10 20 40 50). Das Unternehmen stellt sofort den Kontakt zu entsprechenden Stellen bei Landeskriminalämtern und zu speziellen Detekteien her, da sowohl im In- wie im Ausland ein Busdiebstahl häufig unzureichend aufgenommen und verfolgt wird. Auch Nicht-Dittmeier-Kunden können mit Dittmeier sofort Kontakt aufnehmen.

**Ansprechpartner für weitere Informationen:**

Dittmeier Versicherungsmakler GmbH

Kaiserstraße 23, D-97070 Würzburg

Oliver Guth, Telefon +49 (0)931 98 00 70-22

E-Mail: oliver.guth@dittmeier.de

www.dittmeier.de

**Bild:**

Dittmeier warnt: erhöhte Diebstahlgefahr für Reisebusse in Paris

Bildquelle: Dittmeier Versicherungsmakler

Download: http://www.ahlendorf-news.com/media/news/images/Dittmeier-Busdiebstahl-H.jpg

**Über die Dittmeier Versicherungsmakler GmbH**

Der Spezial-Versicherungsmakler für Omnibusunternehmen mit Sitz in Würzburg ist seit 1989 als unabhängiger Versicherungsexperte für die Busbranche tätig. 37 Mitarbeiter/-innen betreuen rund 800 Busunternehmen mit über 8.000 Bussen.

Dittmeier bietet dank seiner Marktposition und Durchsetzungskraft gegenüber den großen deutschen Versicherern dauerhaft günstige Prämien, außerdem Schadensmanagement, Unfall-Analysen, unabhängige Beratung, umfangreiche Zusatzleistungen und die branchenweit einmalige Omnibusbetrieb-Komplett-Versicherung.

Dittmeier wird von vielen Landesverbänden des Bundesverbands Deutscher Omnibusunternehmer e.V. (bdo) empfohlen.

Dittmeier GmbH

Kaiserstr. 23

97070 Würzburg

Fon +49 (0) 931 98 00 70 – 0

Fax +49 (0) 931 98 00 70 – 20

info@dittmeier.de

www.dittmeier.de

Pressekontakt

ahlendorf communication

Mandy Ahlendorf

Fon +49 8151 9739098

ma@ahlendorf-communication.com

Veröffentlichung honorarfrei, Belegexemplar erbeten